

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 101/2021

Amt für Familie, Bildung, Sport und
Soziales
Merz, Marinus
15.06.2021

Betrifft: UCI Mountain Bike World Cup - Vorläufige Abrechnung 2021 und Bewerbung für die Austragung in 2023 und 2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Verwaltungs- und Finanzausschuss	01.07.2021	N	Vorberatung	mehrheitlich empfohlen
Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport	08.07.2021	N	Vorberatung	mehrheitlich empfohlen
Gemeinderat	15.07.2021	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Bewerbung um die Austragung der UCI Mountain Bike World Cup in der olympischen Disziplin Cross-Country für die Jahre 2023 und 2024 in Albstadt zu.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

4210

Bezeichnung:

UCI Weltcup Bullentäle

Aufwendung/Auszahlungen:

900.000 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltmittel gesamt:

Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Haushalt 2023 und 2024

Sachverhalt

Vorläufige Abrechnung des Mercedes-Benz UCI Mountain Bike World Cup in Albstadt

Von 7. bis 9. Mai 2021 wurde der UCI Mountain Bike World Cup in der olympischen Disziplin Cross-Country im Bullentäle in Albstadt-Tailfingen unter strengen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie und so waren auf Grund der gültigen Verordnung des Landes Baden-Württemberg keine Zuschauer zugelassen und es musste ein temporär eingerichtetes Corona-Testzentrum über die Veranstaltungstage betrieben werden. Wenige Tage vor der Veranstaltung wurde vom Landratsamt Zollernalb dringend empfohlen, den Testrhythmus von 48 Stunden auf eine tagesaktuelle Corona-Testung anzupassen. Dieser Empfehlung ist die Stadt Albstadt nachgekommen.

Der MTB World Cup fand mit 1.515 Teilnehmern (Sportler inklusive Betreuer), 538 Dienstleistern und ehrenamtlichen Helfern sowie 110 Medienvertretern aus der ganzen Welt statt. Im temporär errichteten Corona-Testzentrum wurden in vier Tagen über 5.000 Corona-Schnelltest und 69 PCR-Test - davon wurden 65 für die Weiterreise benötigt - durchgeführt. 4 Personen wurden positiv auf den Corona-Virus getestet und entsprechend vom MTB World Cup mit allen Kontaktpersonen ausgeschlossen.

Die Mediale Aufmerksamkeit war durch die fehlenden Zuschauer und die bevorstehenden olympischen Spiele in Tokio so groß wie noch nie zuvor. Die öffentlich-rechtlichen Sender wie ARD, SWR und ZDF berichteten in ihren Sportnachrichten über den MTB World Cup in Albstadt. Privatsender wie Magenta-TV / Joyn haben zudem die Short-Track und die Elite Rennen Live übertragen. Verschiedene Fernsehsender aus der Schweiz, Italien, Frankreich und Belgien waren mit einem eigenen Team für ihre Berichterstattung vor Ort. Die Rennen konnten wie gewohnt auf Red Bull TV kostenlos angeschaut werden. Die neue Marketingstrategie und das enge Einbinden der Marke "Bikezone Albstadt" ist aufgegangen und hat die Erwartungen der Verantwortlichen übertroffen.

Insgesamt erfolgten über die Veranstaltungswoche im Zollernalbkreis 3850 Übernachtungen durch die Sportler und Teams sowie durch auswärtige Dienstleister und Volunteers. Zahlreiche Dienstleister aus Albstadt und dem Zollernalbkreis wurden bei der Auftragsvergabe als wirtschaftlichste Anbieter berücksichtigt. Ebenfalls wurden Albstädter Vereine in die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sportveranstaltung mit einbezogen, was in Zeiten mit wenig bis keine Einnahmen allen Vereinen entgegenkam.

Die vorläufige Abrechnung wird in der Sitzung vorgestellt.

Bewerbung um die Austragung der UCI Mountain Bike World Cups für die Jahre 2023 und 2024 in Albstadt

Am 4. Juni 2021 gingen bei der Stadt Albstadt die Ausschreibungsunterlagen für den UCI Mountain Bike World Cup 2023 und 2024 durch den Radsportweltverband Union Cycliste Internationale, kurz UCI ein.

Bereits seit dem Jahr 2013 macht der UCI Mountain Bike World Cup in der olympischen Disziplin Cross-Country in Albstadt-Tailfingen Station. Albstadt ist in Deutschland der einzige Austragungsort der internationalen MTB World Cup Serie. Seit 2016 tritt die Stadt Albstadt als Veranstalter mit allen Pflichten und Rechten gegenüber der UCI und dem Bund Deutscher Radfahrer, kurz BDR auf. In den Jahren 2013 bis 2015 war die Stadt Albstadt Unterstützer der Veranstaltung, die damals noch von Stephan Salscheider, Firma Skyder, veranstaltet wurde.

Bei einer erneuten Bewerbung, wird auf Grund der langjährigen Zusammenarbeit auf das Bewerbungsgeld in Höhe von 3.500 € verzichtet. Für eine vollständige Bewerbung sind neben eigenen Unterlagen auch Bestätigungen des BDR erforderlich.

Die Bewerbung ist bis zum 10. Juli 2021 mit entsprechenden Bewerbungsunterlagen schriftlich bei der UCI einzureichen. Die Stadtverwaltung Albstadt hat bereits um eine Verlängerung der Bewerbungsfrist bis 16. Juli 2021 gebeten.

Sofern die Stadt Albstadt den Zuschlag zur Durchführung eines MTB World Cup für die Jahre 2023 und 2024 erhält, wird im Anschluss zwischen beiden Vertragsparteien ein gemeinsamer Vertrag bezüglich der Ausrichtung unterzeichnet. Erst mit der Unterzeichnung des Vertrags wird die UCI Gebühr in Höhe von 32.500 € pro Jahr fällig. Zwischen dem BDR und der Stadt Albstadt wird ebenfalls ein Vertrag zur Ausrichtung unterzeichnet.

Je nach Sponsorengewinnung und Kostenentwicklung im Bereich der externen Dienstleistungen und Anforderungen der Verbände liegen die Ausgaben bei ca. 450.000 € und Einnahmen bei ca. 300.000 € im Jahr. Daraus ergibt sich ein jährlicher Abmangel für die Stadt von voraussichtlich ca. 150.000 €.

In Anbetracht der Entwicklung und der Positionierung von Albstadt im Bereich des Mountainbike Radsports in Europa und um die positive Stimmung der vergangenen World Cups weiter zu nutzen, hält die Verwaltung die Bewerbung für 2023 und 2024 als sinnvoll und erstrebenswert. Ferner gilt es die geschaffene Infrastruktur nachhaltig zu betreiben und auch den touristischen Mehrwert aus dem UCI Mountain Bike World Cup zu ziehen und mitzunehmen. Der Ausbau der Markenpräsenz und -bekanntheit der Bikezone Albstadt soll durch die Veranstaltung weiter ausgebaut und unterstützt werden.